

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
IV/44

Verantwortliche/r:
Theater

Vorlagennummer:
44/056/2019

Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2018 des Amtes 44

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Kultur- und Freizeitausschuss	15.05.2019	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

20

I. Antrag

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2018 des Amtes 44 i.H.v. -30.373,19 EUR und dem entsprechend den Budgetierungsregeln nach der Entnahme aus der Sonderrücklage Budgetergebnis des Amtes von 23.429,17 EUR verbleibenden Verlustvortrag von -6.944,02 EUR wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung der Restmittel in der Budgetrücklage des Amtes von 23.429,17 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Verlustvortrag erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Der Übertrag des negativen Gesamtbudgetergebnisses erfolgt zu 100 % als Verlust in das nächste Haushaltsjahr.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

		in EUR
2.	Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis 2018 des Amtes 44 beträgt	-30.373,19
1	(2017: -404.129,98 EUR, 2016: -57.723,81 EUR)	
	Die Lastschriften aus der Abrechnung der Personalaufwendungen 2018 haben betragen	
	für das 1.Quartal	
	für das 2.Quartal	
	für das 3.Quartal	
	für das 4.Quartal	
	Der Budgetrahmen wurde durch die Lastschriften somit reduziert um insgesamt	
	In den Investitionshaushalt 2018 wurden übertragen	0
	(2017: 0 EUR, 2016: 20.294,04 EUR)	

	Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis ist im Wesentlichen zurückzuführen auf:		
	<ul style="list-style-type: none"> nicht geplante Mehrkosten durch krankheitsbedingte Ausfälle des nach TVÖD beschäftigten Personals (über 6 Wochen mit Krankengeldbezug), dem gegenüber erhöhte Kosten im Sachmittelbudget in den Positionen „Technische Aushilfen“ und „Künstlerisches Personal“ (Gastverträge nach Bühnentarifrecht) entstanden sind. Mehraufwendungen im Haushaltsjahr 2018 für das 300jährige Jubiläum im Jahr 2019, z.B. Produktionsnebenkosten, Anschaffungen technisches Equipment, Honorare Gastschauspieler*innen etc. 		
2. 2	Das Arbeitsprogramm 2018 konnte wie geplant erfüllt werden.		
2. 3	Der vorgesehene Verlustvortrag ist der beiliegenden Budgetabrechnung der Kämmerei zu entnehmen.		
2. 4	Zum Ausgleich des Verlustvortrages sind folgende Maßnahmen geplant (Einsparvolumen in EUR):	Beträge in Euro	
	2.4.1		
	2.4.2		
	2.4.3		
	2.4.4		
2. 5	Entwicklung der Budgetergebnisrücklage des Amtes 44 im Jahr 2018		
	Stand am 01.01.2018		0
	Entnahmen 2018 aufgrund Fachausschussbeschluss vom		
		geplante Entnahme	tatsächliche Entnahme
	für Ersatzbeschaffung Fahrzeug		
	für Aushilfen/ Personal		
	für Finanzierung Tarifkosten		
	für Ersatzbeschaffung Theater-LKW		
	tatsächliche Entnahmen gesamt:		0
	zuzüglich Gutschriften aus der Abrechnung der Personalaufwendungen 2018		
	Gutschrift 1. Quartal Höchstbetrag 2018	23.429,17	
	Gutschrift 2. Quartal		
	Gutschrift 3. Quartal		
	Gutschrift 4. Quartal		
	Gutschriften Personalabrechnung gesamt:		23.429,17
	abzüglich Rücklagenentnahme zur Vermeidung eines Verlustvortrages		23.429,17
	= gegenwärtiger Rücklagenstand		0
	Folgende Verwendung des gegenwärtigen Rücklagenstandes ist geplant:		

	2.5.1		
	2.5.2		
	2.5.3		
	2.5.4		

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
 sind vorhanden auf IvP-Nr.
 bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
 sind nicht vorhanden

Anlagen: Budgetabrechnung 2018 Amt 44

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Kultur- und Freizeitausschuss am 15.05.2019

Ergebnis/Beschluss:

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2018 des Amtes 44 i.H.v. -30.373,19 EUR und dem entsprechend den Budgetierungsregeln nach der Entnahme aus der Sonderrücklage Budgetergebnis des Amtes von 23.429,17 EUR verbleibenden Verlustvortrag von -6.944,02 EUR wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung der Restmittel in der Budgetrücklage des Amtes von 23.429,17 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Verlustvortrag erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

mit 11 gegen 0 Stimmen

Aßmus
Vorsitzende/r

Biebl
Schriftführer/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang